



Bitte scannen

MODEL CONTEST

Im Skyline Plaza traf sich die Frankfurter Mode-Szene. Mehr dazu auf **Seite 5**.



ZUKUNFTSFÄHIG

Der Klamoddekurier ist ein Abholservice besonderer Art. Infos dazu lesen Sie auf **Seite 6**.



jetzt anmelden
ePaper
Kostenfrei
Schnell
Digital

1



Die Gewinner des DER FRANKFURTER Maßkrugstemmen stehen fest

13. Frankfurter Oktoberfest: Veranstalter ziehen positive Bilanz



NIEDERRAD/DEUTSCHE BANK PARK (PM) | Das hat Tradition: Auch in diesem Jahr ging das Frankfurter Oktoberfest mit einem großen Final-Frühshoppen zu Ende. Fast 60.000 Menschen besuchten in den knapp fünf Wochen das Festzelt vor dem Deutsche Bank Park, insgesamt 26 Veranstaltungen fanden in dieser Zeit statt. Beim Final-Frühshoppen heizten Frankfurter-Oktoberfest-Botschafter Stefan Mross und die Frankfurter-Oktoberfest-Band die Stimmung noch einmal richtig an. Zudem fand das Finale des DER FRANKFURTER Maßkrugstemmens statt, bei dem sich rund 50 Finalistinnen und Finalisten einen spannenden

Wettkampf lieferten. Im Zuge einer Spendenaktion zugunsten der Reiner Meusch Stiftung Fly & Help werden die Veranstalter zunächst 50.000 Euro an „RTL - Wir helfen Kindern“ überweisen. Dort wird die Summe je nach Bedarf verdoppelt für den Bau einer zweiten „Frankfurter-Oktoberfest-Schule“. Die erste soll im kommenden Jahr fertiggestellt werden. Bereits die Eröffnung des diesjährigen Frankfurter Oktoberfestes setzte den Maßstab, was das Feiern für die kommenden Veranstaltungen betraf. Frankfurts Oberbürgermeister Mike Josef stach das erste Fass mit dem eigens gebrauten Binding Festbier an, Stefan Mross

und Hauptact Mickie Krause rockten das Zelt. Es folgten 25 zünftige Gaudis, unter anderem mit Schlagerstar Heino, Oli. P, Jimmie Wilson, den Weather Girls, Roy Hammer und den Pralinées sowie Markus Becker. „Besonders beliebt waren die Fashion Nights, diese waren schon im Vorfeld sehr schnell ausverkauft“, berichtet Festwirtspartner Kai Mann. Gerade in den letzten beiden Oktoberfest-Wochen hätte der Kartenverkauf an der Abendkasse noch mal deutlich zugelegt. Zufrieden ist auch Patrick Hausmann, der das Fest wie jedes Jahr gemeinsam mit seinem Bruder Dennis und Festwirtspartner Kai Mann veranstaltete. „Wir haben von

unseren Gästen überwiegend positive Resonanz bekommen; insbesondere die neue Speisekarte, die auch vegane Gerichte enthält, kam sehr gut an“, erläutert Patrick Hausmann. Auch neu: „Wir haben festgestellt, dass das Publikum in diesem Jahr viel internationaler war als in den Jahren zuvor. Wir haben vermehrt englischsprachige Gäste.“

DER FRANKFURTER Maßkrugstemmen

Für das Finale im Maßkrugstemmen mit Stefan Mross als Schiedsrichter hatten sich während der Dauer des Oktoberfestes 25 Frauen und ebenso viele Männer qualifiziert. Die Gewinner des Finales freuten sich über einen Gutschein für einen Skiurlaub im österreichischen Obertauern für eine ganze Familie inklusive Hotelaufenthalt und Skipass im Wert von 2.000 Euro sowie zwei Condor-Flüge in die Dominikanische Republik und sieben Tage All-Inclusive-Urlaub in einem 5-Sterne-„Villa Resort Hotel“ auf den Malediven.

Impressionen aus den vergangenen Oktoberfestwochen finden Sie auf Seite 3.

Hessische Kelterer mitten in der diesjährigen Apfelweinkelerei

Produkte für Puristen und Experimentierfreudige

ALTSTADT (PM) | Leiter raus, Apfel vom Baum und ab damit in die Keltereien: In Hessen startet die Keltersaison für Apfelwein. „Äpfel gehören ins Glas“ ist dabei die Devise des Verbandes der Hessischen Apfelwein- und Fruchtsaft-Keltereien e. V. „Aktuell möchte sich das kein hessischer Kelterer vorstellen: einen Herbst ohne den Duft frisch gekelterter Äpfel, das Klimpern der Flaschen auf den Bändern der Abfüllanlage, auf denen dann der Apfelsaft läuft, sowie die Kreation neuer Produkte, die es hoffentlich im Markt schaffen werden“, schwärmt der Verbandsvorsitzende Martin Heil. Vor einigen Jahren noch hatten die Keltereien je nur einen Apfelwein und einen Apfelsaft im Sortiment. 1,0 Liter Flasche, 12er Kiste – fertig. Innovationen gab es damals sicherlich auch, wie die Umstellung auf eine 6er Kiste, die Umstellung auf den Schraubverschluss anstatt Kronkorken sowie erste Versuche, neue Produkte herzustellen und auf den Markt zu bringen. In den letzten Jahren ist die Innovationskraft der Betriebe jedoch sprunghaft gestiegen. Neue

Marken, Apfelwein-Mix-Getränke und unterschiedliche Gebinde halfen den Keltereien, sich im internationalen Wettbewerb zu behaupten. Oftmals waren sie dabei sogar Vorreiter. Trends wie sogenannte RTD's (Ready to drink) haben die Keltereien längst in ihrem Sortiment, der klassische Saugerspritzte wurde durch Rosé, Apfelwein-Cola und vielen anderen Produktvariationen ergänzt. Als Getränke-renaissance erlebten, war Apfelwein bereits in diesem Gebinde erhältlich. Den Trend

zu alkoholfreien Weinen, Sekten und Bieren haben die hessischen Keltereien ebenfalls schon früh erkannt: Alkoholfreien Apfelwein bieten sie bereits seit 2011 an. Nischenprodukte, wie hochwertigen Apfelschaumwein oder sortenreine Apfelweine sowie besonders gestaltete Flaschen und Etiketten, lassen eigentlich nicht vermuten, dass dahinter kleine Unternehmen stehen, wie die im Apfelweinverband organisierten Mitglieder. „Auf das Erreichte sind die Keltereien stolz, wohlwissend, dass große Marketingbudgets nicht mach-

bar sind“, erklärt Martin Heil. Im weltweiten Apfelwein-Markt finden die Arbeitsschritte wie pressen, vergären, abfüllen, Vertrieb und Marketing meist in unterschiedlichen Orten und Regionen, teils sogar in verschiedenen Unternehmen statt. Anders in Hessen, wo regional geerntet und verarbeitet wird – alles aus einer Hand. Dass sich die regionalen Keltereien weiterhin um die heimischen Streuobstwiesen kümmern und deren Äpfel weiterverarbeiten, ist ein nicht zu unterschätzender Beitrag für die Natur und unsere Gesellschaft – denn Streuobstwiesen sind Lebensgrundlage tausender Lebewesen und der Apfelwein steht für regionale Verbundenheit. „Sorgenvoll blicken wir allerdings in die Zukunft. Die Bestände an Streuobst nehmen weiter ab, trotz beachtlicher Bemühungen der Keltereien selbst. Wetterkapriolen machen die Ernten zusätzlich zunehmend unberechenbar. Auch in diesem Jahr sieht es so aus, als ob die Ernte unter den Erwartungen bleibt“, mahnt Dr. Johanna Höhl-Müller, Vorstandsmitglied des Verbands.



Von links: Ralf Walther (Kelterei Walther), Dr. Johanna Höhl-Müller (Dr. Höhl's), Vorsitzender des Verbandes Martin Heil (Kelterei Heil), Kai Espenschied (Rapp's Kelterei). „Äpfel gehören ins Glas“ ist das Motto der aktuellen Kampagne. FOTO: BT

VOLVO

Der neue Volvo EX30.
Unser kleinstes SUV aller Zeiten.
Jetzt bei uns bestellen.

Emil Frey - Hesselgarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

Unsere Handzettel findest du ab sofort wieder hier innenliegend

oder Online:

netto-online.de

Netto
Marken-Discount

FRANKFURT TIPP „TO GO“ „kulinart“

Die Messe für Genuss und Stil

Am 14. und 15. Oktober ist die „Kulinart“-Messe nach einer dreijährigen Pause wieder in Frankfurt. Am Campus Westend bietet die Messe ihren Besuchern leckere Spezialitäten, schöne Einrichtungsideen und die angesagtesten Drinks. Hier gibt es die Möglichkeit, sich kulinarische Geheimtipps von den Ausstellern zu holen, bevor sie jeder kennt. „kulinart“ hat am Samstag, 14. Oktober, von 12-20 Uhr und am Sonntag von 11-19 Uhr für Besucher geöffnet. Karten gibt es für 12 Euro an der Tageskasse und unter kulinart.myticket.de/content#.
Ort: Casinogebäude auf dem Campus Westend, Goethe Universität, Theodor-W.-Adorno-Platz 2a, 60323 Frankfurt am Main
Zeit: 14. Oktober, 12-20 Uhr, 15. Oktober, 11-19 Uhr

Kostenfrei schnell, digital

Mit unserem neuen **kostenlosen E-Paper-Abonnement** holen Sie sich Infos und Angebote aus der Region direkt auf Ihren PC, Ihr Tablet und Ihr Handy.

Hier gehts zur Anmeldung

www.der-frankfurter.de

IMPRESSUM

DER FRANKFURTER
HEIMATZEITUNG MIT HERZ

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
info@rheinmainverlag.de
www.rheinmainverlag.de

Redaktion: Beate Tomann
Charity Projekte: Bruno Seibert
redaktion@der-frankfurter.de

Verantwortlich: Normann Schneider

Alle unter der Büroschrift des Verlages.

Gesamtauflage: 213.283

Erscheint am Wochenende in allen Stadtteilen von Frankfurt am Main. Innenstadt 1: Gallus, Gutleutviertel, Bahnhofsviertel, Altstadt – Innenstadt 2: Bockenheim, Westend-Süd, Westend-Nord – Innenstadt 3: Nordend-West, Nordend-Ost – Innenstadt 4: Ostend, Bornheim – 5 Süd: Flughafen, Sachsenhausen-Süd, Sachsenhausen-Nord, Oberrad, Nieder-rad – 6 West: Schwanheim, Griesheim, Nied, Sossenheim, Höchst, Unterliederbach, Zeilsheim, Sindlingen – 7 Mitte-West: Rödelheim, Praunheim, Hausen – 8 Nordwest: Niederursel, Heddenheim – 9 Nord-Mitte: Eschersheim, Ginnheim, Dornbusch – 10 Nord-Ost: Eckenheim, Preungesheim, Berkersheim, Frankfurter Berg, Bonames – 11 Ost: Seckbach, Riederswald, Fechenheim – 12 Kalbach-Riedberg – 13 Nieder-Erlenbach – 14 Harheim – 15 Nieder-Eschbach sowie 16 Bergen-Enkheim.

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH
Bieberer Straße 137, 63179 Obertshausen
Tel.: 06102 / 86882 – 0

Geschäftsführung:
Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Auflage im Gesamtverlag: 708.445

Layout, Satz und Druck/ Weiterverarbeitung:
Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH
Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Anzeigen: Gesamtpreisliste Nr. 36,
gültig ab 1. Juli 2023

Vom Verlag gestellte Anzeigenentwürfe dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Redaktionsschluss: Dienstag, 11 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag, 12 Uhr

Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Bei Gewinnspielen und Preisausschreiben ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Zur Herstellung von DER FRANKFURTER wird Recycling-Papier verwendet.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftsfleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

DER FRANKFURTER nicht bekommen?

Substanzhotline: Tel. 06104-4970-0
Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr

markt auf die Sossenuheimer mit traditionellem Weihnachtsgebäck und handgefertigten Dekorationen für die festliche Jahreszeit.



Die Nidda zwischen Sossenuheim und Nied. Links im Hintergrund die Siedlung Im Mittleren Sand.

FOTO: FRANK BEHNSEN VIA WIKIMEDIA COMMONS CC BY-SA 3.0

AUS DEN
STADT-
TEILEN

Frankfurt Sossenuheim

Historische Schätze und grüne Oasen

Sossenuheim, seit dem 1. April 1928 ein Frankfurter Stadtteil, blickt auf eine lange Geschichte zurück. Seine Wurzeln reichen bis ins 7. Jahrhundert, als ein Franke namens „Suzo“ sich in der Region niederließ. In den 1218er Jahren erschien der Name „Suzoheim“ erstmals im Lorscher Codex, und es gab sogar eine römische Siedlung in der Nähe, aufgrund einer Militärstraße. Während Kriegen und Notzeiten suchten die Sossenuheimer Zuflucht in Frankfurt, halfen jedoch, die Stadtmauern zu reparieren. Im Jahr 1438 suchte Sossenuheim Schutz in Höchst. Im Dreißigjährigen Krieg wurde das katholische Sossenuheim zerstört. Im 19. Jahrhundert wandelte sich das Dorfbild durch Ziegeleien, was zu sozialen Herausforderungen führte. Sossenuheim bietet heute historische und moderne Facetten, Grünflächen entlang der Nidda und eine Mischung aus Alt und Neu, die einen Besuch wert sind.

Ein ungewöhnlicher Wohnort

Die „Im mittleren Sand“ Siedlung wurde 2008 im Rahmen einer Serie der Frankfurter Rundschau als ungewöhnlicher

Wohnort bezeichnet. Die meisten Häuser stammen aus den 1950er Jahren, einige sind noch älter, darunter ein Haus aus der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg. Die Siedlung umfasst insgesamt 50 Häuser. Ursprünglich illegal errichtet, sollte die Siedlung in den 1950er Jahren abgerissen werden, doch die Bewohner, die bereits 40 Jahre dort lebten, wehrten sich erfolgreich. Heute steht die Siedlung unter Bestandschutz und gehört zum westlichen Arm des Grüngürtels im Sossenuheimer Unterfeld, in der Nähe des rechten Ufers der Nidda. Ein Ort mit einer einzigartigen Geschichte und unverwechselbarem Charme.

Sossenuheimer Unterfeld

Nur einen Steinwurf vom Ufer der Nidda entfernt liegt das „Sossenuheimer Unterfeld“. Nach der Trockenlegung der Flussauen entstand hier eine idyllische Landschaft mit Feldern, Obstbäumen und dem Sossenuheimer Obstpfad, auf dem lokale Obstsorten wie Birnen, Äpfel und Zwetschgen gedeihen. Das Gebiet beherbergt

auch die größte Ansiedlung von Speierlingsbäumen in Frankfurt.

Entlang des Rundwegs finden sich Informationen zur Bedeutung von Streuobstwiesen, ihrer Pflege und ihrem Beitrag zur Artenvielfalt. Ein besonderer Rastplatz beherbergt einen über 100 Jahre alten Weißdornbaum und die Chlodwig-Poth-Anlage, die mit fünf Karikaturenstelen des berühmten Zeichners Chlodwig Poth verziert ist. Poth, ein Bewohner von Sossenuheim, war Gründer der Cartoonserie „Last Exit Sossenuheim“ und hinterließ ein humorvolles Erbe. Das „Sossenuheimer Unterfeld“ ist Teil des Frankfurter Grüngürtels und Landschaftsschutzgebiets und lädt zu einer harmonischen Verbindung von Natur und Geschichte ein.

Parkanlage Sulzbachtal

Das Sulzbachtal bietet zahlreiche Möglichkeiten zur Entspannung in der Natur. Grüne Flächen und Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein, während ein Spielplatz und eine Freilauffläche für Hunde für Unterhaltung sorgen. Der Sulzbach, benannt nach dem Fluss, der durch die Anlage verläuft, entspringt in Königstein und durchfließt Bad Soden und Sulzbach im Taunus, bevor er Sossenuheim erreicht und in die Nidda mündet. In dieser malerischen Umgebung können Sie ausgedehnte Spaziergänge im Landschaftsschutzgebiet des Frankfurter Grüngürtels unternehmen.

Faulbrunnen

In Sossenuheim gibt es wenige Sehenswürdigkeiten, doch der Faulbrunnen ist eine davon. Ursprünglich als „Sossenuheimer Sprudel“ bekannt, hat das Wasser des Brunnens einen unangenehmen Geruch – es riecht nach Schwefel. Im 19. Jahrhundert, als man hoffte, es sei Heilwasser, war die Enttäuschung groß, als es sich lediglich um schwefelhaltiges Trinkwasser handelte. Obwohl das Wasser genossen werden kann, erfordert es aufgrund des Geruchs Überwindung. Trotzdem bleibt der Faulbrunnen ein Teil der bittersüßen Geschichte Sossenuheims und lädt zum Verweilen ein.

Historisches Apfelweinalokal

Die Krone in Alt Sossenuheim ist ein historisches Gasthaus im Herzen des Stadtteils. Ursprünglich 1771 erbaut, hat es im Laufe der Jahre zahlreiche Veränderungen erlebt. Während des Zweiten Weltkriegs schwer beschädigt, wurde es in den 1950er Jahren modernisiert und erhielt eine neue Fassade. Heute ist die Krone ein gemütliches Apfelweinalokal, bekannt für seine exzellente Küche und gemütliche Atmosphäre. Die Speisekarte bietet regionale Gerichte, darunter saisonale Köstlichkeiten aus frischen Zutaten. Neben kulinarischem Genuss ist die Krone ein sozialer Treffpunkt für die Gemeinschaft in Alt Sossenuheim. Hier finden regelmäßig Veranstaltungen wie Konzerte, Lesungen und Kunstausstellungen statt. Mit seiner reichen Geschichte und einladenden Atmosphäre ist die Krone ein bedeutender kultureller und historischer Ort in Frankfurt, der Einheimische und Besucher gleichermaßen anspricht.

Evangelische Kirche Sossenuheim

Die Evangelische Kirche Sossenuheim, ein Kulturdenkmal im Stil des Historismus aus dem Jahr 1898, thront nördlich der historischen Ortsmitte in der Siegerner Straße. Ihr Turm an der Kreuzung zur Westerwaldstraße prägt das Ortsbild. Der Architekt Ludwig Hofmann schuf dieses denkmalgeschützte Meisterwerk. Heute beheimatet die Kirche die Regenbogengemeinde, die aus der Tiberias- und Dunantgemeinde hervorgegangen ist. Ein Ort, der Geschichte atmet und als bedeutendes Kulturerbe von Sossenuheim erstrahlt.

Feiern das ganze Jahr über

Sossenuheim ist ein Stadtteil, der das Feiern liebt – und das nicht nur einmal im Jahr, sondern gleich fünfmal. Hier gibt es die Kerb, das Michaelstraßenfest, den Sossenuheimer Musiksommer, das Gebrüder-Moos-Gedächtnisrennen und einen Weihnachtsmarkt.

Im Sommer erfreut sich das Michaelstraßenfest großer Beliebtheit. Jung und Alt versammeln sich in der Michaelstraße, um ausgelassen zu feiern. Hier gibt es Biergarnituren und Apfelwein, begleitet von Spiel- und Spaßattraktionen wie einem „Bungee-Trampolin“ und Entenrennen.

Der Sossenuheimer Musiksommer, der jedes Jahr im Juli stattfindet, bietet Live-Musik und Unterhaltung auf dem Kirchberg mit verschiedenen Künstlern.

Die Sossenuheimer Kerb, die im Herbst gefeiert wird, richtet sich nach der Kirchweih. Traditionelle Bräuche wie der „Kerbebobb“, der Kerbbaum und die Fahnenweihe sind fester Bestandteil dieser dreitägigen Feier. Der Kerbumzug versetzt den gesamten Stadtteil in Feststimmung.

Und wenn die Temperaturen fallen, wartet der Weihnachts-



Der Turm der evangelischen Kirche prägt das Stadtbild.

FOTOS: TL



Wegweiser des Sossenuheimer Obstpfades mit Grüngürtel-Zeichnung von Philip Wächter

FOTO: FRANK BEHNSEN VIA WIKIMEDIA COMMONS CC BY-SA 3.0



Informationen zum Faulbrunnen finden sich direkt am Faulbrunnen. FOTO: TL

Impressionen vom Finale

DEUTSCHE BANK PARK/HAUSMANN FESTZELT (BT) | Das Frankfurter Oktoberfest war auch dieses Jahr ein Publikumsmagnet. Megaevent. Die Gäste kommen nicht nur aus dem Rhein Main Gebiet. Zwischenzeitlich planen Fernreisende sogar schon ihren Tripp nach Europa um die Veranstaltungsangebote herum. Vergangenen Freitag standen die Gäste in Tracht wieder auf den Bänken. Die Livemusik der Oktoberfestband zog alle in ihren Bann.

Feiern für den guten Zweck

Wie bereits im vergangenen Jahr war das Frankfurter Oktoberfest mit einer großen Spendenaktion verknüpft: Pro verkauftem Ticket floss ein Euro an die gemeinnützige Reiner Meusch Stiftung Fly & Help, die sich für Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen weltweit engagiert. Bereits 700 Schulen wurden durch Reiner Meusch und seine Stiftung erbaut. Das Geld ist bestimmt für den Bau einer Schule in der Dominikanischen Republik. Die erste „Frankfurter-Oktoberfest-Schule“ ist bereits in Planung: Dank

der Unterstützung von „Fly & Help“, „RTL - Wir helfen Kindern“ und dem Bauunternehmen „Grupo Punta Cana“ soll sie Mitte nächsten Jahres fertiggestellt werden. Die Kosten für die Schule beträgt 250.000 Euro. Informationen zur Stiftung und zum Projekt gibt es unter www.fly-and-help.de.

Zahlreiche Partner

Unterstützt wurde das Frankfurter Oktoberfest 2023 von Euler Group, Globus Eschborn, Condor, Reddy Küchen, Obertauern, Villa Resorts Maldives, Binding, Selgros, Zimmermann Weißwürste, Erhart KG, DHC media, Gekko House, Radio Frankfurt, Skyline Plaza, RYCH Fashion, FES, Wüstenrot Thomas Holzinger, Weingut Brüssel, Sunny Cars, Master Cook, Wohnmobile United, DER FRANKFURTER (Rhein Main Verlags GmbH), Frankfurt-Tipp.de, Friendfurter Communications, Stadtleben.de, Journal Frankfurt und Ballcom Digital Public Relations.

FOTOS VON MATTHIAS GOMMERMANN/
BEATE TOMANN



Impressionen vom Frankfurter Oktoberfest 2023



Ein Fest von Kindern für Kinder!

16. Riederwälder Halloween
am 21. Oktober 2023 von 14 bis 18 Uhr!

RIEDWALD (PM) | Alle kleinen und großen Gruselfans sind herzlich eingeladen zum traditionellen Riederwälder Halloween am Samstag, dem 21. Oktober 2023.

Die Kinder und das Spielplatzteam verwandeln das Gelände des Abenteuerspielplatzes Riederwald in eine schaurig schöne Gruselandschaft. Auch eine Geisterbahn-Rollenrutsche wird aufgebaut sein und es gibt eine Feuershow. Alle die-



se Attraktionen sind auf die Altersgruppe der 4- bis 12-jährigen Kinder mit Eltern ausgerichtet und versprechen ein wohlgruseliges Vergnügen. Die Kassen sind ab 13.30 Uhr geöffnet, Ein-

lass ist um 14 Uhr. Es wird ein Teilnehmerbeitrag von 2€ pro Person erhoben. Jedes Kind erhält einen Leuchtstab gratis! Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht man den Abenteuerspielplatz mit der U7 bis zur Haltestelle Schäfflestraße oder Johanna-Tesch-Platz. Nähe Infos gibt's beim Abenteuerspielplatz unter Tel. 069 / 42 10 50 oder unter www.abenteuerspielplatz.de

Mitmach-Aktion im EiNZIGWARE®-PopUp-Store

Spenden und Rabatt erhalten
in der Frankfurter Innenstadt vom 18. bis 21. Oktober

INNENSTADT (PM) | Wie entsteht aus einer alten Krawatte ein Schlüsselanhänger? Aus einer PC-Tastatur praktische Magnete für die Kühlschränktür? In den Caritas-Beschäftigungsbetrieben geben Menschen mit ihren kreativen Ideen und ihrer handwerklichen Arbeit alten Dingen ein neues Leben. Sie lassen EiNZIGWARE®-Produkte entstehen. Vom 16. bis 22. Oktober finden die bundesweiten EiNZIGWARE®-Wochen statt. Im Rahmen dieser Woche bietet der PopUp-Store in der Buchgasse 3, 65933 Frankfurt, eine Mitmach-Aktion an.

Während der Öffnungszeiten des EiNZIGWARE®-PopUp-Store (Mittwoch bis Freitag, 15:00 bis 19:00 Uhr und Samstag, 11:00 bis 15:00 Uhr) können alle Interessierten vom 18. bis 21. Oktober im Laden Ihre ausrangierten, aber gut erhaltenen Krawatten, Sakkos und alten Tastaturen zum Upcycling abgeben. Dafür gibt es

einen Rabatt-Gutschein von 10 Prozent auf den Einkauf im Laden. Und vielleicht gibt es beim nächsten Besuch ein Wiedersehen mit den gespendeten Sachen als Schlüsselanhänger oder Umhängetasche.

Alle Aktionen und Veranstaltungen der verschiedenen Standorte während der EiNZIGWARE®-Wochen sind auf www.einzigware.de zu finden.

Über EiNZIGWARE®:

EiNZIGWARE® ist die Upcycling-Marke der Caritas. Alle Produkte sind aus gebrauchten Materialien, die gut für Neues sind. Aus Ideen, die kreativ sind. Von Menschen gemacht, die erstklassige Arbeit leisten, dies aber nicht auf dem ersten Arbeitsmarkt tun können. Sie sind für Menschen gedacht, die nachhaltig denken und umweltbewusst handeln. Kurz: EiNZIGWARE® gibt Gegenständen

neues Leben und Menschen neue Chancen.

EiNZIGWARE® Frankfurt ist ein Projekt vom Caritasverband Frankfurt e.V. und wird unterstützt aus Mitteln des Jobcenters Frankfurt und dem Arbeitsmarktprogramm der Stadt Frankfurt.

Ein neues Herzensprojekt

Thomas Böppler-Wolf plant
Fotopoint im Frankfurter Zoo

NORDEND-OST (LS) | Der in Frankfurt geborene Schauspieler und Mitglied der Stadtverordneten Versammlung, Thomas Böppler-Wolf, plant als neues Herzensprojekt einen Fotopoint im Frankfurter Zoo, an dem sich Kinder und Erwachsene gleichermaßen erfreuen können.

Dem Schauspieler, der mit seinen Choreografien, seinem Ge-

sang und den Travestieshows bekannt wurde, fiel während einer seiner Zoo-Führungen Zoo auf, dass viele Zoobesucher versuchten Selfies mit den Tieren zu machen. Um den knipsfreudigen Tierfans ein Fotoandenken an ihren Ausflug zu ermöglichen, sammelt er 4.000 Euro, um den Fotopoint zu finanzieren. Mitmachkonto gibt es auf Anfrage – aber ohne Spendenquittung.

BEILAGEN- HINWEIS

Beachten Sie folgende
Beilagen in der Gesamtausgabe
oder in Teilbelegungen von
DER FRANKFURTER:



MARKTPLATZ

MARKT

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate, ☎ 06108-9154213

1A Trapezbleche auf Maß
direkt v. Hersteller.
5% online Rabatt + Lieferung bundesweit
☎ 03685/40914-0
www.dachbleche24-shop.de

Patientenakademie Langen

Umgang mit Trauer –
Wie spreche ich mit meinem Kind?

TERMIN: MI., 18. OKT. 2023 UM 18.00 UHR

ORT: NEUE STADTHALLE LANGEN, KLEINER SAAL

REFERENT: ANETTE RÖDER, KLINIKSEELSORGERIN UND EV. PFARRERIN

Wenn Kinder trauern, fällt es Eltern und Erwachsenen oft schwer einen Zugang zu finden, denn Kinder trauern anders als Erwachsene. Während kleinere Kinder nach dem Tod eines geliebten Menschen oft schnell wieder anfangen zu spielen und unbeschwert scheinen, greifen sie die Thematik eher im Spiel wieder auf. Jugendliche ziehen sich dagegen in ihrer Trauer eher zurück und erfahren den Tod des geliebten Menschen oftmals als große Ungerechtigkeit. Je nach Alter haben Kinder und Jugendliche einen unterschiedlichen und sehr natürlichen Zugang zum Tod und zum Leben. Diesen gilt es zu erkennen, zuzulassen und den Kindern beizustehen, damit sie sich in der veränderten Lebenssituation neu

finden und für sich Ordnung und Struktur wiederherstellen können. „Damit die Entwicklung auch weiterhin altersgerecht und positiv verlaufen kann, ist für trauernde Kinder und Jugendliche eine aktive Unterstützung von außen sehr wichtig. Daher ist das Wissen um kindliche und jugendliche Trauerprozesse sehr wertvoll, um ihnen das sichere Gefühl geben zu können, der Bewältigung ihres Schicksals nicht alleine überlassen zu sein“, so Anette Röder, die in ihrem Vortrag durchaus praktische Tipps zum Umgang und der Gesprächsführung mit trauernden Kindern gibt. Da oftmals die Eltern selber in ihrer Trauer und ihrem Schmerz gefangen sind und gar nicht in der Lage sind, die Trauer ihres Kindes auszuhalten und aufzufangen,

gibt Sie jedoch auch Hinweise zu externen Hilfs- und Beratungsangeboten. Weitere Informationen und Anmeldung unter:

Anmeldung & Information

Tel.: 06103 / 912 – 1201

j.wolff@asklepios.com

www.asklepios.com/langen

Der Vortrag findet im Rahmen der Reihe „Patientenakademie Langen“ statt, in der leitende Ärzte der Asklepios Klinik Langen medizinische Themen für Interessierte, Laien und Patienten vorstellen. Auch dieser Vortrag ist für ca. 45 Min. konzipiert, so dass im Anschluss ausreichend Zeit für individuelle Fragen aus dem Publikum und eine rege Diskussion bleibt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

salelocal.de
Partner des

WERDEN
SIE DIGITAL
SICHTBARER



www.salelocal.de

Der Tag des Thymians auf der BUGA

Prof. Dr. Grönemeyer begeistert für die Arzneipflanze Thymian

(djd-p). Pünktlich zur Erkältungssaison hat der bekannte Arzt, Wissenschaftler und Bestseller-Autor Prof. Dr. Grönemeyer den 28.9. zum Tag des Thymians ausgerufen. Denn die als Küchenkraut beliebte Arzneipflanze hat vielfältige Einsatzmöglichkeiten und zeigt, dass Mutter Natur als medizinische Quelle noch längst nicht ausgeschöpft ist. Seine Begeisterung für Thymian teilte Grönemeyer am Aktionstag mit Gästen der BUGA in Mannheim. Während der Seilbahnfahrt informierte er über seine Lieblingspflanze und deren positive Wirkung auf die Gesundheit. Anerkannte Hauptanwendungsgebiete



sind Symptome der Bronchitis, wie beispielsweise Husten, Schleimhautentzündungen der oberen Atemwege sowie die in der Therapie von Entzündungen der Mundschleimhaut. Sehr effektiv und zugleich gut verträglich ist dabei hochkonzentrierter Thymianextrakt, der in Form von Fertigarzneimitteln in der Apotheke erhältlich ist.

-ANZEIGE-

Zusteller gesucht!

Du willst dein Taschengeld aufbessern, du brauchst Guthaben für den PlayStation oder Xbox Store oder du willst für den Führerschein sparen? **Dann werde Zusteller bei uns und verdiene bis zu 520 Euro pro Monat!**

Für Jugendliche ab 13 Jahren.

Bewirb Dich jetzt telefonisch unter
0 61 04 / 49700

oder per Whatsapp

0 61 04 / 4 97 00

Deine Aufgaben:

Prospekte, Broschüren, Zeitungen, Flyer sind in einem Gebiet zu verteilen, du kannst in deinem Wunschgebiet verteilen!

DER FRANKFURTER
HEIMATZEITUNG MIT HERZ

Ein Unternehmen der EGRO Mediengruppe
Verlage · Zusto · Organisationen · Agenturen



Egro-Direktwerbung GmbH

Bieberer Str. 137
63179 Obertshausen

Tel: +49 6104 4970 0
Fax: +49 6104 4970 15

Egro-Direktwerbung GmbH

Prominente Jury kürt Fashion Contest Gewinner

Frankfurter Designer SAMUEL Gärtner verleiht Preis

GALLUS/SKYLINE PLAZA (PM)

Nach fast sechs Monaten harter Arbeit für die Contest-Teilnehmer war es am Samstag, 07.10. so weit: Unter den Augen der fachkundigen Jury, Ex-GNTM-Teilnehmerin Bruna Rodrigues, Miss Earth 2022 Caroline Michalcikova, Queen of Poland 2023 Karolina Gorylova, Bestseller-Autorin und Dating-Expertin Jessica Firlej sowie Designer Samuel Gärtner wurden die Gewinner der einzelnen Kategorien gekürt: Frauen: Junis Woesegeien, 16, Berlin, Abiturientin, seit 2022 wohnhaft im Europaviertel. Kategorie Männer: Jeannot Kande, 16, Offenbach am Main, Schüler, Hobbys Fußball + Basketball. Kategorie Best Ager: Inna Umanets, 40, Kiew, Marketing-Managerin, Hobbys Fotografieren + Malen / Kategorie Social Media: Sabine Roth, 55, Jugenheim, Produktmanagerin

Weinvertrieb, Teilnehmerin am Urban Fashion Event- Sonderpreis: Gashi Blerim, 46, Pristina, Handwerker, Hobbys Sport + Fashion

Die 45-minütige Fashion-Show wurde vom Frankfurter Designer Samuel Gärtner eröffnet, der eine bunte Mischung aus seinen aktuellen Kollektionen zeigte, die teilweise auch auf der New York Fashion Week präsentiert wurden.

Weitere regionale Designer zeigten ebenfalls aktuelle Kollektionen, wie DJODIVIN - Sabina Scelza, präsentierte ihre neue Beachware „Sunset Glam“ und Elena Athanasiadou mit Elan Decor. Mit dem „DJODIVIN Theater Runway“ mit Gerard Stein (Film-Theaterschauspieler) und Sabina Scelza (Künstlerin und Fashion-Designerin) konnte ein besonderes Highlight gesetzt werden. Auch eine Kollektionspremiere konnte

gefeiert werden: Künstlerin Agnes Jakobi hatte unter dem Label AGNES ART Kunst auf Mode transportiert und von Hand über 50 Einzelteile gefertigt. Ergänzt wurde das Projekt mit dem Gedicht „Runway“ von Poetin Joanna Masseli. Choreografie und Organisation lagen in den Händen von Alexander Strauß, der als Deutschlands bester Laufstegtrainer gehandelt wird. Fashionliebhaber und Moderator Mick Knauff führte gekonnt durch den Abend. Center Manager Olaf M. Kindt war begeistert von der Kombination aus Fashion und Kunst. „Dass wir beide Themen mit regionalen Künstlern auf diesem hohen Niveau umsetzen konnten, zeigt das große Potential in Frankfurt und erste Ergebnisse aus der Frankfurt Fashion Week im letzten Jahr. Ich freue mich schon auf die Fortsetzung im nächsten Jahr.“

Impulse zum Thema „Wasser“ –

Veranstaltungen von Oktober 2023 bis April 2024



FRANKFURT (PM) | Mit Impulsveranstaltungen von Oktober 2023 bis April 2024 vertieft die KulturRegion FrankfurtRhein-Main das 2023 in ihren Projekten „GartenRheinMain“ und „Route der Industriekultur Rhein-Main“ aufgerufene Jahresthema „Wasser“ an verschiedenen Orten in der Region. Was können wir gegen eine zunehmende Trinkwasserknappheit tun? Wie können wir die Städte der Zukunft wassersparend gestalten? Kann uns die Digitalisierung dabei helfen? Die Impulse zum Thema „Wasser“ greifen mit einem Dokumentarfilm, Führungen und Vorträgen aktuelle Fragen auf und geben Raum für neue Erkenntnisse.

Zum Auftakt der Impuls-Reihe zeigt der Hessenpark in Neu-Anspach am 14. Oktober den Dokumentarfilm „Die große Dürre“ (2022) von Daniel Harrich, der u.a. mit einem Fokus auf Hessen die aktuelle Klimasituation in den Blick nimmt. Der Wasserspezialist Robert Lütkemeier vom Institut für sozial-ökologi-

sche Forschung ergänzt mit einem kurzen Impulsvortrag. Im Anschluss folgt eine Führung mit Kuratorin Ulrike v. Bothmer durch die Sonderausstellung „Trüb und Klar. Unser täglich Wasser“. Im November geht es in Darmstadt mit dem Umweltjournalisten Prof. Dr. Thorsten Schäfer auf eine besondere Entdeckungstour zum Thema Wasserpfade, Klimawandel und Digitalisierung. Im Januar widmet sich ein Vortrag im Haus der Stadtgeschichte Offenbach der weitgehend unbekanntem Geschichte der einstigen Mineralwasservorkommen, welche die Stadt im 19. Jahrhundert beinahe zu „Bad Offenbach“ gemacht hätten. Mit aktuellen Fragen zur nachhaltigen und klimabewussten Stadtplanung beschäftigt sich im Februar ein Vortrag des Deutschen Wetterdienstes in Kooperation mit dem Amt für Planen und Bauen der Stadt Offenbach. Den Abschluss macht im April eine Veranstaltung im Wasserturm Mörfelden-Walldorf. Nach einer Lesung des Autors

und Schauspielers Andreas Arnold (Heldentheater Friedberg) und einem Impulsvortrag des renommierten Experten für Siedlungswasserwirtschaft Prof. Dr. Peter Cornel (Oberurseler Klimainitiative e. V. (LOK)), sind die Gäste zur gemeinsamen Gesprächsrunde eingeladen.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Die Impuls-Reihe findet in Kooperation mit dem Freilichtmuseum Hessenpark GmbH in Neu-Anspach, dem Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE), der Digitalstadt Darmstadt GmbH in Darmstadt, dem Haus der Stadtgeschichte Offenbach, dem Deutschen Wetterdienst, dem Referat Freiraumplanung und Stadtgrün beim Amt für Planen und Bauen der Stadt Offenbach a. M., dem Heldentheater Friedberg e. V., dem Projekt Wasserturm e. V. in Mörfelden-Walldorf sowie der Oberurseler Klimainitiative e. V. (LOK) statt.

FOTO: WOLFGANG CEZANNE, FOTOGROPPE MONUMENTE



Plötzlich im Koma!

Tipps zur rechtzeitigen & selbstbestimmten Vorsorge.
Informationen zu: Patientenverfügung,
Vorsorgevollmacht und gesetzlicher Betreuung

TERMIN: DI., 24. OKTOBER, 18.00 UHR

ORT: NEUE STADTHALLE LANGEN, KLEINER SAAL

REFERENTEN: DR. MICHEL SCHÜTZ, CHEFARZT ANÄSTHESIE UND INTENSIVMEDIZIN, ASKLEPIOS KLINIK LANGEN; OLIVER LEUBECHER, NOTAR & FACHANWALT MEDIZINRECHT, HFBP RECHTSANWÄLTE FRANKFURT

In Ihrem Vortrag zeigen die Referenten auf, wie wichtig eine frühzeitige, selbstbestimmte Vorsorge für den Fall einer (plötzlichen) schweren Erkrankung ist und wie Sie am besten Vorsorge treffen können. Herr Dr. Schütz und Herr Leubecher stellen die Sachlage dabei sehr anschaulich aus Sicht des erfahrenen Intensivmediziners, und versierten Rechtsanwalts für Medizinrecht und Notars dar. Während Herr Dr. Schütz auf der Intensivstation nahezu täglich mit Angehörigen von Patienten in Kontakt ist, die den weiteren Behandlungsverlauf für Patienten entscheiden müssen, die dazu nicht mehr in der Lage sind, berät Herr Leube-

cher seine Mandanten in der Regel bei der Erstellung von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen, bevor der schwere Krankheitsfall eintritt. In der Veranstaltung sollen u. a. folgende Fragen beantwortet werden: Was ist der Unterschied zwischen Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung? Was kann und sollte ich mit einer Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht regeln? Wie verfasse ich eine Patientenverfügung so, dass sie auch meinem Willen entspricht? Wo hinterlege ich die Dokumente, damit sie im Notfall immer gefunden werden? Wer diese und viele weitere Informationen zum Thema erhalten möchte, ist herzlich ein-

geladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Anmeldung & Information
Tel.: 06103 / 912 – 614 66
a.kling@asklepios.com
www.asklepios.com/langen

Der Vortrag findet im Rahmen der Reihe „Patientenakademie Langen“ statt, in der leitende Ärzte der Asklepios Klinik Langen medizinische Themen für Interessierte, Laien und Patienten vorstellen. Auch dieser Vortrag ist für ca. 45 Min. konzipiert, so dass im Anschluss ausreichend Zeit für individuelle Fragen aus dem Publikum und eine rege Diskussion bleibt. Eine Anmeldung ist erforderlich.



Sie haben Diabetes? Kostenlose Infoveranstaltungen in Ihrer Nähe.

Besuchen Sie unsere Infoveranstaltungen und informieren Sie sich über die kontinuierliche Zuckermessung und die Vorteile gegenüber der täglichen Blutzuckermessung!

Jetzt anmelden! QR-Code scannen oder anrufen und passenden Termin finden.



QR-Code scannen oder unter:

<https://www.FreeStyleLibre.de/informationsveranstaltung>



Oder rufen Sie uns an: **08031 – 800 8 844***

Dienstag und Donnerstag von 08:00 – 18:00 Uhr

Begleitpersonen sind herzlich willkommen.

Abbott
life. to the fullest.®

*Kostenlos aus dem deutschen Festnetz sowie dem deutschen Mobilfunknetz im Inland.

Agenturfoto. Mit Model gestellt.

Glukosedaten dienen zur Illustration, keine echten Patientendaten.

Das Lesegerät oder die Apps der FreeStyle Libre Messsysteme sind sowohl in mg/dL als auch mmol/L erhältlich. Ein Sensor kann nur mit dem FreeStyle Libre 3 Lesegerät oder der App aktiviert und genutzt werden. Ein Wechsel ist nach der Aktivierung des Sensors nicht möglich. Das Sensorgehäuse, FreeStyle, Libre und damit verbundene Markennamen sind Marken von Abbott.

© 2023 Abbott | ADC-70354 v1.0 | sense & image

Moses Pelham und Bernd Reisig Stiftung

Drittes veganes Essen für Obdachlose

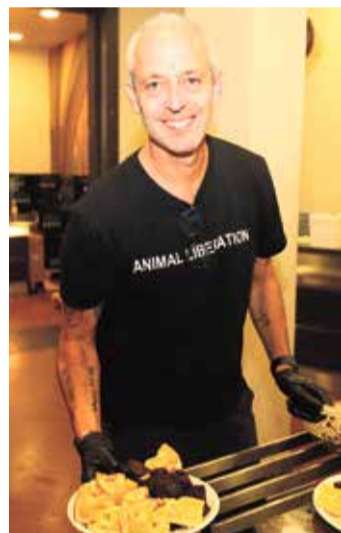
ALTSTADT (PM) | Bereits seit über zehn Jahren organisiert die Bernd Reisig Stiftung in der Weihnachtszeit ein Gans-Essen für Obdachlose und hilfebedürftige Menschen. Seit 2021 hat sie diese Tradition um eine weitere Veranstaltung ergänzt: Im Herbst lädt die Stiftung gemeinsam mit dem Musiker und Produzenten Moses Pelham zu einem veganen Essen ein. In diesem Jahr fand das Event am Montag, 9. Oktober, von 15 bis 17 Uhr, statt, wie gewohnt im Ratskeller des Frankfurter Rathauses Römer. Wer an dem Essen teilnehmen möchte, erhält Einlasskarten und Informationsflyer haben die Aktion tatkräftig unterstützen. „Lebensmittel sind teurer geworden, Geld wird knapper: Vor allem die Menschen auf der Straße brauchen Hilfe“, erläutert Bernd Reisig, Vorstandsvorsitzender seiner Stiftung. Mitveranstalter Moses Pelham ergänzt: „Ich bin sehr froh, dass wir den Menschen auch in diesem Jahr durch die freundliche Unterstützung von Nir Rosenfeld ein zusätzliches rein pflanzliches Angebot machen können“.

Auch in diesem Jahr ließ es sich Nir Rosenfeld vom Restaurant Kuli Alma nicht nehmen, das vegane Essen zu spenden. „Veganes Essen besetzt längst keine Nische mehr, immer mehr Menschen erkennen, dass es äußerst schmackhaft ist. Ich freue mich sehr, dass wir den Gästen dieser speziellen Veranstaltung eine ausgewogene pflanzliche Mahlzeit bieten können. Bei unseren Gerichten achten wir sowohl auf Geschmack als auch auf umweltfreundliche, tierleid-



freie und gesunde Zutaten“, so Nir Rosenfeld. Die Getränke lieferte HASSIA, Obst stellte die Ralf Wisser GmbH, vegane Süßigkeiten kommen von Nestlé. Die Hessengarage stellt uns die Transporter kostenfrei zu Verfügung. Die Firma Ciborius Security & Service organisiert die Sicherheit, Wisag reinigt den Veranstaltungsort und sorgt für Sauberkeit und Hygiene.

Die Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF) ermöglicht, dass die obdachlosen Menschen kostenfrei zur Veranstaltung kommen können. „Die von Bernd Reisig organisierten Hilfsaktionen für obdachlose Menschen in Frankfurt sind ein wichtiger Bestandteil des sozialen Miteinanders in unserer Stadt. Wir freuen uns, dass wir mit kostenfreien Fahrscheinen einen Beitrag dazu leisten können“, stellt VGF-Geschäftsführer Thomas Raasch fest.



Koch Nir Rosenfeld vom Kuli Alma. (links)

Veranstalter Bernd Reisig und Moses Pelham.

FOTOS: BERND REISIG STIFTUNG

30. Inklusives Spiel- und Sportfest

In der Leichtathletikhalle Kalbach geht es am 5. November rund

KALBACH (PM) | Bereits zum 30. Mal verwandelt sich die Leichtathletikhalle am ersten Sonntag im November in einen großen Spieleparcours mit attraktiven Mitmachangeboten. Mehr als 3.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene können einen Nachmittag voller Spiel, Spaß und Bewegung erleben. Das Organisationsteam des TSV 1875 Bonames e.V. stellt auch in diesem Jahr ein breit gefächertes und attraktives Angebot auf die Beine. Es wird in diesem Jahr neben dem Rollstuhl-Sport-Club-Frankfurt e.V., dem Spiel Punkt Kriftel und der Turngemeinde Unterliederbach 1887 e.V. erstmals unterstützt von Special Olympics Deutschland in Hessen e.V., was die Veranstaltung um eine weitere Dimension von Inklusion erweitert und neue Angebote für Menschen mit geistiger oder Mehrfachbehinderung schafft. Nachdem die Stadt Frankfurt am Main in diesem Jahr Host Town im Rahmen der Special Olympics World Games war, geht das Inklusives Spiel- und Sportfest weiter voran und lebt Inklusion ganzheitlich: Gemeinsame Freude an der Bewegung und Ausprobieren schaffen neue Freundschaften und bauen Barrieren ab. Die Inklusion geschieht dabei wie von selbst. Mit dabei außerdem: Geschwisterzeit Rhein Main und die

Rheinmainbildung mit einem Bastelangebot. Das Spiel und Mitmachangebot für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung ist am Sonntag den 05. 11.2023, 14:00 – 18:00 Uhr im Sport und Freizeitzentrum Kalbach. Wir wünschen allen Besuchern viel Vergnügen und einen bewegten Sonntag. Der TSV Bonames ist der größte Sportverein im Norden Frankfurts. Gesundheit, Fitness und Spaß haben für die meisten Sporttreibenden heute eine starke Bedeutung. Der TSV Bonames überprüft deshalb regelmäßig sein Programm und passt das äußerst vielfältige Programm diesen Anforderungen an. Ein attraktives Freizeit-Leistungs- und Gesundheits-sportangebot sowie Wellness für Körper und Geist gibt es für alle Altersgruppen. Alle Menschen sollten die Möglichkeit zum Sporttreiben bekommen. Inklusion ist für hier kein Schlagwort. Mit den Angeboten soll die Persönlichkeit gestärkt werden und Sozialkompetenz vermittelt werden. Damit sind Teamfähigkeit, Solidarität, Verantwortung, Toleranz, Rücksichtnahme, Demokratieverständnis, Gleichberechtigung gemeint. Wichtig sind Freude am Sport und die Möglichkeit sportliche Fertigkeiten entwickeln zu helfen.

Gold für Klamoddekurier

Miteinander.
Für eine lebenswerte Zukunft.

Klamoddekurier

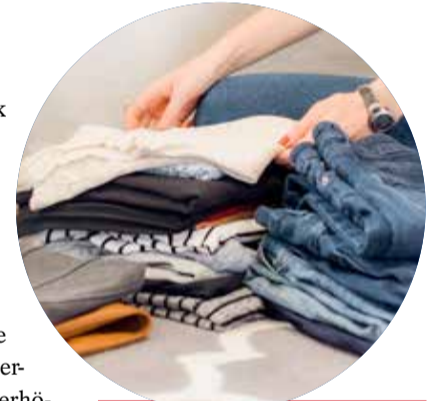
Der neue Abholservice für Ihre Altkleider

www.klamoddekurier.fes-frankfurt.de

fes-frankfurt.de Die Rhein-Main-Macher

Restmüllanalysen weisen einen Anteil von rund 3% Textilien im Restmüll nach. Das sind, laut Umweltamt Stadt Frankfurt am Main im November 2021, 4.600 Tonnen pro Jahr. Diesen Anteil gilt es zu reduzieren, denn Textilien sind Wertstoffe, die zum Verbrennen zu schade sind. FES, als der städtische Entsorger mit Nachhaltigkeit in der DNA, hat diesem Missstand mit dem Projekt „Klamoddekurier“ entgegengewirkt. Die Idee der emissionsfreien Abholung hat überzeugt: Der Klamoddekurier der FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH glänzt Gold. Das seit rund einem Jahr als Pilotversuch in Frankfurt fahrende E-Lastenrad zur Abholung von Altkleidern bei den Bürgerinnen und Bürgern, hat beim diesjährigen Nachhaltigkeits-AWARD der Zeitung für Kommunalwirtschaft (ZFK) in Berlin den ersten Preis (Gold) in der Kategorie Entsorgung gewonnen.

FES-Geschäftsführer Dirk Remmert: „Über diese Auszeichnung freuen wir uns bei FES ganz außerordentlich. Wir wollen Altkleidersammlung sauberer darstellen als bisher und damit die Chancen für die Wiederverwendung deutlich erhöhen. Dieser Service direkt an der Haustür ist für Lieferdienste lange Alltag, für die Entsorgungsbranche jedoch ein neuer Zugang. Dass es dafür nun auf so breiter Basis eine Zustimmung gibt, ist auch für unser Innovationsmanagement ein wichtiger Fingerzeig, wohin es gehen kann.“ Der im September 2022 gestartete Pilotversuch ist außerdem ein erstes Angebot an die Stadt Frankfurt, die ab 2025 in Ergänzung zur karitativen Sammlung gesetzlich verpflichtet ist, im Stadtgebiet eine flächendeckende Sammelstruktur für Altkleider anzubieten. Bislang fährt der Ku-



Nicht abgeholt werden:

- stark verschmutzte Textilien
- Spielwaren
- Regenschirme
- Skischuhe, Schlittschuhe, Inlineskates
- Kleiderbügel
- Textilabfälle und Schnittreste

rier vorrangig in den Stadtteilen Bornheim, Nordend und Seckbach, für 2024 steht eine Ausweitung der Regionen auf dem Programm. Mehr unter <https://klamoddekurier.fes-frankfurt.de/>

Gerne abgeholt wird:

- saubere Damen-, Herren- und Kinderbekleidung
- Lederbekleidung und Pelze
- Schuhe (sauber und noch tragbar, paarweise gebündelt)
- Gürtel und Taschen
- saubere Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche
- saubere Unterwäsche und Socken
- Daunendecken und -kissen

